



<u>Art des Dokuments:</u> Antwort auf Anfrage (AF/005/2023)	<u>Thema:</u> Öffnungszeiten Verwaltung	<u>Verantwortlich:</u> Fachbereich III	<u>Status:</u> <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht öffentlich	<u>Datum:</u> 27.03.2023
---	--	---	---	-----------------------------

1. Frage:

In der Einwohnermeldestelle wurden die Öffnungszeiten auf 2 Wochentage reduziert. Wie viel Fälle werden an Öffnungstagen bearbeitet (Beispielhaft aus 11/2022)?

2. Frage:

Wie viel Fälle werden im Durchschnitt an Schließtagen im Einwohnermeldeamt bearbeitet (Beispielhaft aus 11/2022)?

Antwort zu 1. und 2.:

Das Einwohnermeldeamt hat nicht nur an zwei Wochentagen für den Besucherverkehr geöffnet, sondern an vier Wochentagen. Dabei haben die Bürger am Dienstag und Donnerstag die Möglichkeit, ohne Termin im Einwohnermeldeamt vorzusprechen, wohingegen am Montag und Freitag in der Regel eine vorherige Terminvereinbarung nötig ist.

Mittwoch ist der einzige wöchentliche Schließtag. Dieser ist rückwärtigen Arbeiten vorbehalten; dringliche Anliegen von Bürgern werden gleichwohl bearbeitet. Auch an diesem Tag wird kein Bürger abgewiesen.

Festzuhalten ist also, dass Bürger, die spontan in das Einwohnermeldeamt kommen, an allen Wochentagen Gehör und umgehende Hilfe finden.

Insgesamt wurden im November 2022 ca.1422 Sachverhalte durch das Einwohnermeldeamt bearbeitet. Zu diesen Sachverhalten gehören:

Im Bereich Pässe/Ausweise	Im Bereich Meldewesen	Sonstiges
Anträge Pässe/Ausweise	Anmeldungen, Um- und Abmeldungen Haupt- und Nebenwohnsitz	Führungszeugnisse
Ausweisbefreiungen	Einfache und erweiterte Meldebescheinigung	Führerscheinanträge
Aushändigung Dokumente	Eintragungen Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und -scheidungen	Auskünfte Melderegister
Verlustanzeigen Dokumente	Verarbeitung von Xmeld-Nachrichten	
Kinderreisepässe		
Lichtbildabrufe Polizei- und Sicherheitsbehörden		

Fälle an Öffnungstagen im November 2022 (beispielhaft):

Am 22.11.2022 (Dienstag) wurden insgesamt 173 Vorgänge bearbeitet, darunter bspw. 47 Pass- bzw. Personalausweis-anträge.

Fälle an Schließtagen im November 2022 (beispielhaft):

Am 16.11.2022 (Mittwoch) wurden 95 Vorgänge bearbeitet.

3. Frage:

Wie viel Mitarbeiter stehen an Sprechtagen im Einwohnermeldeamt zur Verfügung?

Antwort:

Zwei bis drei.



- 4. Frage:**
Wie viel Mitarbeiter stehen an Schließtagen im Einwohnermeldeamt zur Verfügung?
- Antwort:**
Eins bis drei. Es wird versucht, einzelne Urlaubs- und Zeitausgleichstage primär am wöchentlichen Schließtag (Mittwoch) zu nehmen. Gleiches gilt für notwendige Fortbildungen.
- 5. Frage:**
Gibt es im Bereich des Einwohnermeldeamtes Heimarbeit?
- Antwort:**
Nein.
- 6. Frage:**
Wie hoch sind die eingesetzten Personalmittel im Einwohnermeldeamt, aufgeschlüsselt nach Personal- und sonstigen Kosten?
- Antwort:**
Ansatz Personalkosten laut S. 66 im Haushaltsplan 2022: 134.100 €.
- 7. Frage:**
Wie sieht die Personalentwicklung in diesem Bereich im Jahr 2022 aus, Fluktuation, Krankmeldungen, Pensionierungen, Neueinstellungen, Ausbildung, Einsparungen durch verringerte Öffnungszeiten etc..?
- Antwort:**
Renteneintritte in 2022: keine
Neueinstellungen in 2022: keine
Ausbildungstage (3 MA): ca. 25
Tage Arbeitsunfähigkeit (3 MA): keine Angabe (Die behördliche Datenschutzbeauftragte rät von der Beantwortung ab, da es sich um besonders schützenswerte Gesundheitsdaten der Mitarbeiter des Einwohnermeldeamtes handelt.)
- 8. Frage:**
Wie viel Bürgeranfragen in der Verwaltung gibt es an Sprechtagen nach Fachbereichen (Beispielhaft aus 11/2022)?
- Antwort:**
Eine Statistik über die Bürgeranfragen wird in den Fachbereichen nicht geführt.
- 9. Frage:**
Wie viel Bürgeranfragen in der Verwaltung gibt es an Schließtagen nach Fachbereichen (Beispielhaft aus 11/2022)?
- Antwort:**
Eine Statistik über die Bürgeranfragen wird in den Fachbereichen nicht geführt.
- 10. Frage:**
Wie hoch ist die Frequentierung von Bürgern im Rathaus während der Öffnungszeiten (Beispielhaft aus 11/2022)?
- Antwort:**
Eine Statistik über die Frequentierung von Bürgern im Rathaus wird nicht geführt.
- 11. Frage:**
Wie viel Stellen sind im Empfangsbereich tatsächlich angegliedert?



Antwort:

1,0 VBE.

Die Abwesenheitsvertretung und Unterstützung in Stoßzeiten wird durch SB Botendienste, SB Archiv und die Hilfe der Azubis gewährleistet.

12. Frage:

Ist angedacht die Öffnungszeiten wieder Bürgerfreundlicher zu gestalten?

Antwort:

Die Öffnungszeiten sind –wie unter der Antwort zu Frage 1 zu sehen ist- sehr bürgerfreundlich, da die Anliegen an allen Wochentagen bearbeitet werden. Das ist auch am Zufriedenheitsgrad und positiven Feedback der Bürger erkennbar. Von 410 Feedbackbögen, die von Einwohnern ausgefüllt wurden, zeigten 408 ein sehr positives Umfrageergebnis.

Derzeit ist eine Änderung der Öffnungszeiten nicht angedacht, da sich die hybride Arbeitsweise (Besuche mit und ohne vorherige Terminvereinbarung) bewährt hat und hierdurch eine strukturierte Abarbeitung der Bürgeranliegen sichergestellt ist.

13. Frage:

Ist angedacht die Ausgabe von Dokumenten mit Hilfe von Ausgabeboxen zu organisieren?

Antwort:

Die Verwaltung hatte sich in der Vergangenheit bereits mit der Möglichkeit der Dokumentenausgabe über Ausgabeboxen auseinandergesetzt. Da die Ausgabe der Personaldokumente jedoch reibungslos vollzogen wird und den dienstlichen Ablauf des Einwohnermeldeamtes nicht erschwert, wird ein Änderungsbedarf aktuell nicht gesehen. Vor allem auch im Hinblick auf die Bürger, die bei der Ausgabe der Personaldokumente oft noch individuelle Wünsche haben, auf die dann durch die Mitarbeiter des Einwohnermeldeamtes sofort eingegangen werden kann.

14. Frage:

Ist es angedacht einen mobilen Bürgerservice in den Ortsteilen einzurichten? Wenn ja wann, wenn nein warum nicht?

Antwort:

Dies ist bisher nicht angedacht.

Perspektivisch will die Verwaltung zu dieser Thematik in Kontakt mit Gemeinden treten, die bereits Erfahrungswerte haben. Einen ersten Kontakt gab es zur Stadt Liebenwalde, die mittels eines sogenannten Bürgerkoffers der Bundesdruckerei nach Bedarf an verschiedenen Standorten den Bürgern die Leistungen anbieten.